



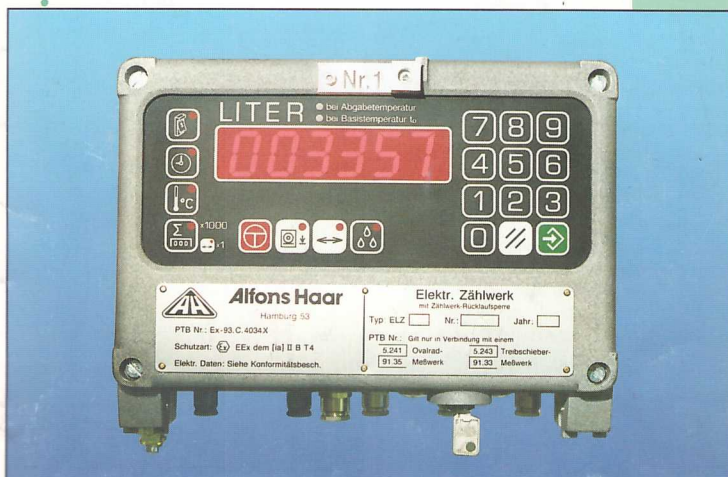
Alfons Haar

Postfach 530 160
D-22531 Hamburg
Telefon: 040 / 83391-0
Telefax: 040 / 84 49 10

ELZ BE

Elektronisches Zählwerk

Handbuch für den Betreiber
Version 3.8 *Wij de vander*



Sicherheitshinweise	1
Bestimmungsgemäße Verwendung	1
Technische Daten	1
Über dieses Handbuch	1
Bedienfeld und Anzeige	1
Bedienelemente, Anzeigen und Funktionen	2
Bedienung	3
Ändern der Einstellungen	5
Anhang	24



Alfons Haar

Sicherheitshinweise

Das elektronische Zählwerk ELZ BE ist nach dem aktuellen Stand der Technik gebaut.
Benutzen Sie das ELZ BE nur

- in technisch einwandfreiem Zustand,
- für den vorgesehenen Verwendungszweck,
- unter Beachtung des Handbuchs.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das ELZ BE ist für den festen Einbau im Bedienbereich (z.B. Armaturenschrank) von Tankfahrzeugen konstruiert.

Es darf nur unter Beachtung der besonderen Bedingungen der Explosionsschutz-Zulassung sowie der eichtechnischen Zulassung und Vorschriften eingebaut und betrieben werden.

Technische Daten

Spannungsversorgung, extern Stützbatterie	24 V = Type: SL-760, Größe: AA 3,6V, Art.-Nr. 314 471 IP 65
Schutzgrad	EEx dem (ia) II B T4
Schutzart	Art.-Nr. 313 343
Ex-Sicherung 2 A	-24°C bis +70°C
Betriebstemperaturbereich	-33°C bis +93°C
Meßbereich des Temperatursensors	

Über dieses Handbuch

In diesem Handbuch werden in der linken Spalte die zu betätigenden Tasten dargestellt, in der mittleren Spalte der Text, und in der rechten Spalte sind die Anzeigen dargestellt, wobei einige Darstellungen beispielhaft sind.

Die fettgedruckten Einstellmöglichkeiten sind Grundeinstellungen.

Bedienfeld und Anzeige



Bedienelemente, Anzeigen und Funktionen

Eine leuchtende Lampe in einer Taste zeigt den Betriebszustand an.

Eine blinkende Lampe in einer Taste fordert zur Betätigung der Taste auf.



Datum

Zeit

Temperatur

Summierzählerstand

Start / Stopp

Drucken

Umschalten

Produkt

Löschen / Korrigieren

Eingabebestätigung

Eingabe

Im sechsstelligen Anzeigefeld werden Ziffern, Zahlen, Buchstaben und Abkürzungen von Begriffen dargestellt.



''' Ein blinkendes Element im Anzeigefeld fordert zur Eingabe von Daten auf.

- bei Abgabetemperatur
- bei Basistemperatur t_0

Die Leuchtdioden oberhalb des Anzeigefelds (Display) dienen zur Kennzeichnung von $V_t - V_0$



Alfons Haar

Bedienung Stromversorgung einschalten, Drucker einschalten  

Betriebsbereitschaft herstellen

 Betriebsbereitschaft 000000

Das Gerät schaltet sich nach ca. 5 Minuten automatisch nach der letzten Tastenbetätigung in den Stand-By-Modus. Die Anzeige erlischt.



 Zurück zur Betriebsbereitschaft 000000

Kontrolle von Einstellungen / Daten

 Aktuelles Datum (TT.MM.JJ) XX.XX.XX

 Aktuelle Zeit (hh.mm.ss) XX.XX.XX

 Momentane Temperatur °C XX.X


  Summierzählerstand $V_t \times 1000$ (nur bei Volumenmessung) XXXXXX

  . . .  Summierzähler je Produkt (V_t , V_0 oder m) $\times 1000$ XXXXXX

 Anzeige $\times 1 \Rightarrow$ Lampe leuchtet (bei Überlauf der Anzeige blinkt die linke Ziffer) XXXXXX

bzw. Anzeige $\times 1000 \Rightarrow$ Lampe aus XXXXXX




  Anzeige des Summierzählerstandes für das Additiv in 1/10 Litern R XXX.X

 Der Summierzählerstand für das Additiv kann auf Null zurückgestellt werden. R 0.0

   Lfd. Nr. der Messung nr XXXX

   Zählwerk-Nr. (Kennung für Drucker) (X)

   Geräte-Nr. (Jahresendziffer.Monat.Nummer) X.XX.XXX

   Schlüsselschalter (0 = ohne, 1 = mit) KEY X

	Zählwerk-Typ	U3.8-X.X
	Mengenanzeige für 2s umschaltbar auf V_t und 0,1l bzw. 0,1kg (0 = nicht erlaubt, 1 = erlaubt)	USE X
	Anzeige / Eingabe für Sprache von Text auf dem Beleg gemäß Druckanweisung (Beispiel)	PLA ^W EXX
	Blinkendes $\overline{\text{E}}$: Sprache im Eichmodus festgelegt	Grundeinstellung:
	Blinkendes $\overline{\text{C}}$: Sprache vom Betreiber festgelegt	PLA ^W CO2
	leeres Feld : Eingabe der Sprache vom Bediener erlaubt	
	Anzahl der gespeicherten Meßvorgänge, die noch nicht gedruckt sind	REPXXX

Kontrolldrucke

	Report drucken (je nach Einstellung: mit oder ohne Code bzw. Schlüsselschalter)	REP
	kein Papier, nächstes Blatt	REPPAP
	Anzeige für fehlendes Papier im Drucker	PAP
<i>von any</i>	Musterbeleg für erlaubte Produkt-Nr. (Beispiel) drucken (keine Werte, nur "X" für Meßmenge, Temperatur)	3 Bon
<i>ggf. Fehlermeldung</i>	wenn Überlappung zwischen Beleg-, Null- oder Rechnungsdruck	Err 62
<i>nl. Druck</i>	Drucken der Summierzählerstände (Summen der Produkt-Nr. 1 bis 8 inklusive Additiv)	Add
	Drucken aller Speicherinhalte (alle Werte in Hex.)	Print0
	Drucken der Einstellungen, die im Eichmodus gemacht wurden	Print1
	Drucken der Einstellungen, die im Betriebsmodus gemacht wurden (Seite 30)	Print2



Alfons Haar

Ändern von Einstellungen

Die Einstellungen werden mit der Bedienung einer vorgegebenen Tastenfolge geändert. Die Tastenfolge ist davon abhängig, ob die Berechtigung zur Änderung mit dem Schlüsselschalter oder einem Zifferncode bestätigt wird.

ZUMMER A Kodu UIC 000000

Änderung mit dem Zifferncode

Die Änderung der Daten mit dem Zifferncode erfolgt immer nach dem gleichen Verfahren (Beispiel):

z.B.		Tastenfunktion	(Beispiel)	UDC 0
		Löschen		Cod
		Löschen		0
z.B.	2 4 4 5 1 1	Zifferncode eingeben		-----
		Bestätigung		UDC 0
z.B.	1	neuen Wert eingeben		UDC 1
		Bestätigung	(Beispiel)	UIC 0

ZUMMER 2 KLÜTZEN

Änderung mit dem Schlüssel

Die Änderung der Daten mit dem Schlüssel erfolgt immer nach dem gleichen Verfahren (Beispiel):




Schlüssel einstecken und drehen

z.B.		Tastenfunktion		17.12.98
		Nullstellung		00.00.00
z.B.	2 2 1 0 9 9	neuen Wert eingeben		22.10.99
		Bestätigung		000000






















weitere Daten ändern oder Schlüssel zurückdrehen und abziehen

OGOLNE POOSTAWY

Allgemeine Einstellungen

	Datum (TT.MM.JJ)	XX.XX.XX
	Zeit (hh.mm.ss)	XX.XX.XX
	Pausenzeit (2 ... 6000 s; 0 = ohne Begrenzung) erlaubte Unterbrechungsdauer der Abgabe	" XXXX

Alphanumerische Eingabe der Meßstellen-Nr., wenn diese Eingabe für Betriebsmodus freigegeben:

		2	Alphanumerische Eingabe der Meßstellen-Nr. (siehe Seite 8)	nr 1-XX
		5	Überwachung der Batterie für Datensicherung (0 = Fehler anzeigen, 1 = Messung sperren)	BR X
		6	Ausschalten des Druckwerkes bei Fehlermeldung für Druckwerk (0 = erlaubt, 1 = nicht erlaubt)	Prin X
		8	Dosierung des Additivs in Promille Beispiel: Eingabe 1.000 entspricht 1 Promille	RF 1.000
		0	Mengenvoreinstellung (0 = ohne, 1 = mit)	P X
		1	Menge Vorabschaltung, für Mengenvoreinstellung (Eingabe bis 999l, 0 = aus) Grundeinstellung: 50l	PI XXX
		2	Menge der Endabschaltung, für Mengenvoreinstellung (Eingabe in 0,1l, 0 = aus) Grundeinstellung: 1.0l	PI XXX.X
		3	Mengenvoreinstellung-Vorgabe für Eingabe im Betriebszustand (0 = letzte Menge, 1 ... 9999 = Vorgabemenge)	PU X
		4	Vorlaufmenge (V ₁): Von Meßbeginn (Endabschaltung = Ein) bis End- und Vorabschaltung = Ein (Eingabe 0 bis 999l)	UL XXX
		5	Nachlaufmenge bei Not-Aus (Eingabe 0 bis 999l)	SL XXX
		6	Eingabe des Schwellwertes für den Volumenstrom, bei dem die Vorabschaltung ein bzw. ausgeschaltet wird. (0 = außer Funktion, 20...99 = Schwellwert in l/min)	FL XX



Alfons Haar



min. Abgabemenge bzw. Vorwahl
(Eingabe 0 bis 9999) Grundeinstellung: 10l

10 10



max. Abgabemenge bzw. Vorwahl
(Eingabe 0 bis 999999) Grundeinstellung: 995000l

995000

Einstellung der Parameter zur Additivierung:



Aufrufen der Parameter zur Additivierung



Anwahl der Parameter und
Weiterschalten zum nächsten

Parameter	Bereich	Bedeutung*	Anzeige
1	Additivierung	0 = nicht möglich 1 = möglich	<i>Add X</i>
2	angezeigter Text	0 = Text "Additiv" 1 ... n = Text wie Produktbezeichnungen	<i>RPb XX</i>
3	Produktidentifikationscode	0 = kein Produktidentifikationscode 1 ... 99 = Produktidentifikationscode	<i>RPIdXX</i>
4	Additivdosierung	Dosierung des Additivs in Promille 0,010 ... 9,999; Grundeinstellung: 1,000	<i>RFx.XXX</i>

Alphanumerische Meßstellenbezeichnung

- Alphanumerische 10-stellige Eingabe der Meßstellen-Nr. $nr\ 1-XX$
- Eingabe der Zeichen-Codes nach Tabelle $nr\ 1-XX$
- nächste Stelle anzeigen / eingeben nr^2_R-XX

Text der Meßstellenbezeichnung/Nr.

Stelle	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	A.
Zeichen										
Eingabe										

(Tabelle für Zeichencodes siehe Faltseite am Ende des Handbuches)

Zuschlagstexte eingeben für den Druckbeleg

- Anwählen von einem der drei möglichen Zuschlagstexte $!_3.01-XX$
- Zum Eingeben oder Ändern der Texte die Löschtaste verwenden $!_3.01-XX$
- z.B. Eingabe (Beispiel) $!_3.01-14$
- Bestätigen und Weiterschalten zum nächsten Zeichen $!_3.02-XX$
- weitere Zeichen $!_3.XX-XX$
- letztes Zeichen (max. 16 Zeichen pro Zeile) $!_3.16-XX$
- Ruhezustand 000000

Zuschlagstexte für Druckbeleg Nr. 1 bis 3

Stelle	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Zeichen																
Eingabe																

(Tabelle für Zeichencodes siehe Faltseite am Ende des Handbuches)

Stelle	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Zeichen																
Eingabe																

Stelle	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.
Zeichen																
Eingabe																

Kontrolle

- Zuschlagstexte Nr. 1 bis 3 ausdrucken *PrintR*



Alfons Haar

Vom Betreiber frei definierbare Textzeilen für den Druckbeleg eingeben

- Anwählen von einem der vier möglichen Texte 4₇.01-XX
- Zum Eingeben oder Ändern der Texte die Löschtaste verwenden 4₇.01-~~00~~
- z.B. (Beispiel) 4₇.01-14
- Bestätigen und Weiterschalten zum nächsten Zeichen 4₇.02-XX
- weitere Zeichen 4₇.XX-XX
- letztes Zeichen (max. 42 Zeichen pro Zeile) 4₇.42-XX
- Ruhezustand 000000

Text für Druckbeleg Nr. 4 bis 7

Stelle	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	...	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.
Zeichen									...							
Eingabe																

Stelle	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	...	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.
Zeichen									...							
Eingabe																





Stelle	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	...	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.
Zeichen									...							
Eingabe																

Stelle	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	...	36.	37.	38.	39.	40.	41.	42.
Zeichen									...							
Eingabe																

(Tabelle für Zeichencodes siehe Faltseite am Ende des Handbuches)

Parametereinstellung - Volumenanzeige -

(für max. 8 Produktnummern)

- 
Aufruf der Produkt-Nr., die im Eichmodus freigegeben wurden
Pnr X
- 
Aufruf der Produkt-Nr., die im Betriebsmodus freigegeben wurden
Pnr X
- 
nächste Produkt-Nr.
Pnr X
- 
Anwahl der Parameter und Weiterschalten zum nächsten
ⁱ_BPnr X

Parameter	Bereich	Bedeutung*	Anzeige
0	Produkt-Nr. im Betriebszustand	0 = gesperrt 1 = freigegeben zur Abgabe	<i>ⁱ_BPnr X</i>
1	Temperatur-Mengen-Umwertung TMU	0 = ohne 1 = mit	<i>ⁱ_BPiC X</i>
2	TMU im Betriebszustand ausschalten	0 = nicht möglich 1 = möglich	<i>ⁱ_BP2C X</i>
3	Drucken der mittleren Temperatur "t"	0 = ohne Drucken von "t" 1 = mit Drucken von "t"	<i>ⁱ_BP3C X</i>
4	Drucken der mittleren Temperatur "t" im Betriebszustand ausschalten	0 = nicht möglich 1 = möglich	<i>ⁱ_BP4C X</i>
5	Basistemperatur t_0 für Betriebszustand	Grenzwerte gemäß Eichmodus 00 = Eingabe im Betriebszustand	<i>ⁱ_Bt₀ XX</i>
6	nur Anzeige (Parameter 6...11): Kategorie für TMU-Berechnung	0 = Berechnung nach PTB-Verfahren mit KoE, siehe Tabelle A2 (Seite 28) 1...8 = Berechnung nach DIN 51757 siehe Tabelle A1 (Seite 27) Grundeinstellung: 5	<i>ⁱ_BCRt X</i>
7	Einstellfaktor KoE Dichte Rho oder Thermischer Ausdehnungskoeffizient Alpha	Kategorie 0: siehe Tabelle A2 (Seite 28) Einstellfaktor KoE in $10^3 \cdot 1/^\circ\text{C}$ Siehe Tabelle A1 (Seite 27) Kategorie 1...6,8: Dichte Rho in kg/m^3 Grundeinstellung: 845 kg/m^3 Kategorie 7: Therm. Ausdehnungskoeffizient Alpha in $10^3 \cdot 1/^\circ\text{C}$	<i>ⁱ_BH X.XX</i> <i>ⁱ_Bd XXXX</i> <i>ⁱ_BAX.XXX</i>

Fortsetzung Tabelle der Parametereinstellungen - Volumenanzeige - nächste Seite



Alfons Haar

Fortsetzung Tabelle der Parametereinstellungen - Volumenanzeige -

Parameter	Bereich	Bedeutung*	Anzeige
8	Dichte falls nicht bei 7 angegeben***	bei Kategorie 0 und 7 Dichte ρ_{15} in kg/m^3	${}^1_8 d XXXX$
9	Produktbezeichnung	Nr. für Produktbezeichnung Grundeinstellung: 5	${}^1_8 P b XX$
10	Grenzwerte für Betriebs- temperaturbereich bei TMU	unterer Grenzwert Grundeinstellung: -25°C	${}^1_8 t -XX-$
11		oberer Grenzwert Grundeinstellung: 93°C	${}^1_8 t -XX-$
12	Sonderfunktion (z.B. für Dosiersysteme oder Impulsgenerator**)	0 = nicht aktiv 1 = aktiv	${}^1_8 SF n X$
13	Produktidentifikationscode	Eingabe 0 ... 99	${}^1_8 P i d X$

* Grundeinstellungen gelten für Produkt-Nr. 1

Grundeinstellungen:

Produkt-Nr. 1...6 sind freigegeben





Produkt-Nr. 7, 8 sind gesperrt

Hinweis: Die nicht relevanten Parameter werden übersprungen.

** Eine Sonderfunktion ist z.B. der Freigabeausgang.
Dieser Freigabeausgang gibt, wenn im Eichmodus die Variante 8 (Konfiguration der Magnetventilausgänge) auf "1" (= Freigabeausgang für Sonderfunktionen reserviert) gesetzt ist, den Zustand vom Parameter 11 wieder.

*** Ab ELZ Version 3.8 - 0.5

Parametereinstellung - Massenanzeige -
(für max. 8 Produktnummern)

- 
Aufruf der Produkt-Nr., die im Eichmodus freigegeben wurden
Pnr X
- 
Aufruf der Produkt-Nr., die im Betriebsmodus freigegeben wurden
Pnr X
- 
nächste Produkt-Nr.
Pnr X
- 
Anwahl der Parameter und Weiterschalten zum nächsten
ⁱ₈Pnr X

Parameter	Bereich	Bedeutung	Anzeige
0	Produkt-Nr. im Betriebszustand	0 = gesperrt 1 = freigegeben zur Abgabe	<i>ⁱ₈Pnr X</i>
3	Drucken der mittleren Temperatur t	0 = ohne Drucken von "t" 1 = mit Drucken von "t"	<i>ⁱ₈P3C X</i>
6	nur Anzeige (Parameter 6...11): Kategorie für TMU-Berechnung	0 = Berechnung nach PTB-Verfahren mit KoE, siehe Tabelle A2 (Seite 28) 1...8 = Berechnung nach DIN 51757 siehe Tabelle A1 (Seite 27)	<i>ⁱ₈CRt X</i>
7	Einstellfaktor KoE Dichte Rho oder Thermischer Ausdehnungskoeffizient Alpha	Kategorie 0: siehe Tabelle A2 (Seite 28) Einstellfaktor KoE $10^3 \cdot 1/^\circ\text{C}$ Siehe Tabelle A1 (Seite 27) Kategorie 1...6,8: Dichte Rho in kg/m^3 Kategorie 7: Therm. Ausdehnungskoeffizient Alpha in $10^3 \cdot 1/^\circ\text{C}$	<i>ⁱ₈H X.XX</i> <i>ⁱ₈dXXXX</i> <i>ⁱ₈RX.XXX</i>
8	Dichte falls nicht bei 7 angegeben	bei Kategorie 0 und 7 Dichte ρ_{15} in kg/m^3	<i>ⁱ₈dXXXX</i>
9	Produktbezeichnung	Nr. für Produktbezeichnung	<i>ⁱ₈Pb XX</i>
10	Grenzwerte für Betriebstemperaturbereich bei TMU	unterer Grenzwert	<i>ⁱ₈t - XX -</i>
11		oberer Grenzwert	<i>ⁱ₈t - XX -</i>
12	Sonderfunktion (z.B. für Dosiersysteme oder Impulsgenerator*)	0 = nicht aktiv 1 = aktiv	<i>ⁱ₈SFn X</i>
13	Produktidentifikationscode	Eingabe 0 ... 99	<i>ⁱ₈Pi d X</i>

Hinweis: Die nicht relevanten Parameter werden übersprungen.



Alfons Haar

* Eine Sonderfunktion ist z.B. der Freigabeausgang. Dieser Freigabeausgang gibt, wenn im Eichmodus die Variante 8 (Konfiguration der Magnetventilausgänge) auf "1" (= Freigabeausgang für Sonderfunktionen reserviert) gesetzt ist, den Zustand vom Parameter 12 wieder.

Varianten



Aufruf der Varianten

U0 C X



nächste Variante

U1₅ C X

Variante	Bereich	Bedeutung	Anzeige
0	Datum einstellen	0 = ohne 1 = nur mit Schlüssel oder Zifferncode möglich	<i>U0 C X</i>
1	Zeit einstellen	0 = ohne 1 = nur mit Schlüssel oder Zifferncode möglich	<i>U1 C X</i>
2	Report drucken	0 = ohne 1 = nur mit Schlüssel oder Zifferncode möglich	<i>U2 C X</i>
3	Abschalten der Mengenvoreinstellung	0 = entsprechend V_t (nicht umgewertet) 1 = entsprechend V_0 (wenn ohne TMU: entsprechend V_t)	<i>U3 C X</i>
4	EDV-Vorwahl (Preset) der Abgabedaten	0 = nicht möglich 1 = möglich	<i>U4 C X</i>
5	Vorgabe der Mengenvoreinstellung	0 = keine Vorgabe 1 = letzte Menge oder Vorgabemenge	<i>U5 C X</i>
6	Mengeneingabe für Mengenvoreinstellung im Meßzustand	0 = nicht möglich 1 = möglich	<i>U6 C X</i>
7	Not-Aus-Funktion durch Taste: Stop	0 = ohne Not-Aus 1 = mit Not-Aus	<i>U7 C X</i>

Weitere Varianten



1

Aufruf der Varianten

U 10C X



nächste Variante

I 11XXX

Variante	Bereich	Bedeutung	Anzeige
10	reserviert (unbenutzt)	Grundeinstellung: 0	<i>U 10C X</i>
	Rechnungsdruck auf Abgabebeleg für angezeigte Menge (V₀ und V₁) (Variante 11 bis 15):		
11	Berechnungseinheit in Litern	0 = Rechnungsdruck nicht erlaubt 1 ... 999 = Volumen für Berechnungseinheit Grundeinstellung: 100	<i>I 11XXX</i>
12	Anzahl der Kommastellen bei Preis pro Berechnungseinheit	2 ... 5 möglich	<i>U 12C X</i>
13	Mehrwertsteuersatz in %	0 = Zeile für MWSt entfällt beim Drucken 0,01... 99,99 möglich Grundeinstellung: 16%	<i>P 0XX.XX</i>
14	Eingabe und Ausdruck einer 5-stelligen Kundennummer*	0 = nicht erlaubt 1 = erlaubt	<i>U 14C X</i>
15	Preis pro Einheit beim Rechnungsdruck ohne oder mit Mehrwertsteuer	0 = exklusive Mehrwertsteuer 1 = inklusive Mehrwertsteuer	<i>U 15C X</i>
16	Währung	0 = Vorgabe je nach Sprache 1 = "DM" - Deutsche Mark 2 = "FF" - französische Franc 3 = "Hfl" - niederländischer Gulden 4 = "Pd" - englisches Pfund 5 = "Kr" - dänische Krone 6 = "Kc" - tschechische Währung 7 = "Sk" - slowakische Währung 8 = "Ft" - ungarische Währung 9 = "SIT" - slowenische Währung 10 = "Kn" - kroatische Währung 11 = "DIN" - serbische Währung 12 = "Fim" - finnische Mark 13 = "Bfrs" - belgischer Franc 14 = "Fr" - Franken 15 = "ATS" - Schilling (Österreich) ISO	<i>U 16CXX</i>

Fortsetzung Tabelle der Weiteren Varianten nächste Seite



Alfons Haar

Fortsetzung Tabelle der Weiteren Varianten

Variante	Bereich	Bedeutung	Anzeige
		16 = "AUD" - Australischer Dollar ISO 17 = "BEC" - Belgischer Handelsfranc ISO 18 = "BEL" - Belgischer Finanzfranc ISO 19 = "CAD" - Kanadischer Dollar 20 = "CHF" - Schweizer Franken ISO 21 = "DEM" - Deutsche Mark ISO 22 = "DKK" - dänische Krone ISO 23 = "ESP" - Peseta ISO 24 = "EUR" - Euro ISO 25 = "FIM" - Finnmark ISO 26 = "FRF" - französischer Franc ISO 27 = "GBP" - Pfund Sterling ISO 28 = "ITL" - Italienische Lira ISO 29 = "NLG" - holländischer Gulden ISO 30 = "NOK" - Norwegische Krone ISO 31 = "SEK" - Schwedische Krone ISO 32 = "USD" - US-Dollar ISO 33 = "XEU" - Europäische Währungseinheit ECU 34 = "\$" - Dollar 35 = "ESC" - Escudo 36 = "PTE" - Escudo Portugal ISO 37 = "IEP" - Irische Pfund ISO	
17	Auswahl der sekundären Währung	0 = keine sekundäre Währung 1 ... 37 Auswahl von Währung und Umrechnungsfaktor relativ zur Währung EUR (siehe Variante 16)**	U 17CXX

* Um einen Abdruck der Kundennummer ohne Rechnung herzustellen, ist folgende Einstellung vorzunehmen:
 Variante 11 = 0
 Variante 14 = 1

** Folgende Faktoren relativ zur Währung EUR sind festgelegt:

"DM"	1.95583	// Deutsche Mark	"ESC"	200.482	// Portugal Escudo
"DEM"	1.95583	// Deutsche Mark ISO	"PTE"	200.482	// Escudo Portugal ISO
"FF"	6.55957	// franzoesischer Franc	"ESP"	166.386	// Peseta ISO
"FRF"	6.55957	// franzoesischer Franc ISO	"Bfrs"	40.3399	// belgischer Franc
"Hfl"	2.20371	// niederlaendischer Gulden	"ATS"	13.7603	// Schilling (Österreich) ISO
"NLG"	2.20371	// holländischer Gulden ISO	"ITL"	1936.27	// Italienische Lira ISO
"Fim"	5.94573	// finnische Mark	"IEP"	0.787564	// Irisches Pfund ISO
"FIM"	5.94573	// Finnmark ISO			

Währungen, bei denen kein Faktor festgelegt ist, können nicht als sekundäre Währung benutzt werden, d.h. in diesem Fall werden die Zeilen für die sekundäre Währung nicht gedruckt.

Weitere Varianten



Aufruf der Varianten

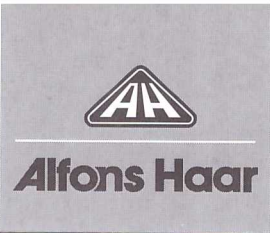
U20C X



nächste Variante

U2 1C X

Variante	Bereich	Bedeutung	Anzeige
20	Text für Rechnungszuschlag 1	0 = ohne Zuschlag 1 = Zuschlagstext 1 2 = Zuschlagstext 2 3 = Zuschlagstext 3 4 = Text "Additiv" 5 = Text "GGVS Beitrag" 6 = Text "GGVS Zuschlag" 7 = Text "Geb. Anteil GGVS" 8 = Text "Kostenuml. GGVS" 9 = Text "Gefahrtzulage"	<i>U20CXX</i>
21	Text für Rechnungszuschlag 2	siehe Variante 20	<i>U2 1CXX</i>
22	Text für Rechnungszuschlag 3	siehe Variante 20	<i>U22CXX</i>



Druckanweisungen



Aufruf der Druckanweisung

P 0CXX



nächste Druckanweisung

P 1₈CXX

Anweisung	Bereich	Eingabe	Bedeutung **
0	Drucken - Report es werden gedruckt:	0	die bisher noch nicht ausgedruckten Meßvorgänge (≤ 100), beginnend mit dem ältesten Meßvorgang
		1	die letzten 100 Meßvorgänge, beginnend mit dem neuesten Meßvorgang
1	Drucken des Textes auf Abgabebeleg und Null-Druck (unterschiedlich je nach Sprachbereich)	00	Einstellung ohne Zifferncode / Schlüssel möglich
		01	nur Bezeichnung, Wert, Einheit
		02	Sprachbereich Mitteleuropa: mit deutschen Texten
		03	mit französischen Texten
		04	mit niederländischen Texten
		05	mit englischen Texten
		06	mit dänischen Texten
		07	mit portugiesischen Texten
		02	Sprachbereich Osteuropa: mit tschechischen Texten
		03	mit slowakischen Texten
04	mit ungarischen Texten		
05	mit slowenischen Texten		
06	mit kroatischen Texten		
07	mit serbischen Texten		
08	mit finnischen Texten		
2	Platzierung des Druckfeldes (Abgabebeleg)	0 ... 60	Anzahl der Leerzeilen "y" * auf dem Abgabebeleg bis zum Druckbeginn (DB 1A: +33mm; DB 2A: +26,5mm); $0 \leq y \leq 60$ 1 Zeile = 4,23mm Grundeinstellung: 17
3	Platzierung des Druckfeldes (Abgabebeleg)	0 ... 21	Anzahl der Leerzeichen "z" auf dem Abgabebeleg bis zum Druckbeginn (+5mm); DB 1A: $0 \leq z \leq 21$ 1 Zeichen = 1,7mm DB 2A: $z = 21$ 1 Zeichen = 1,57mm
4	Anzahl der Abdrucke (Abgabebeleg)	1 ... 9	max. Anzahl der möglichen Abdrucke je Abgabevorgang (mit gleicher lfd. Nr.) Grundeinstellung: 2

Fortsetzung Tabelle der Druckanweisungen nächste Seite

Fortsetzung Tabelle der Druckenweisungen

Anweisung	Bereich	Eingabe	Bedeutung **
5	Rechnungsdruck: Platzierung des Druckfeldes	0 ... 70	Anzahl der Leerzeilen "y" * auf dem Abgabebeleg bis zum Druckbeginn (DB 1A: +33mm; DB 2A: +26,5mm): 0 ≤ y ≤ 70 1 Zeile = 4,23mm Leerzeichen "z" wie bei Anweisung 3 Grundeinstellung: 24
6	Rechnungsdruck: Dekaden hinter dem Komma bei: Nettopreis, MWSt, Gesamtbetrag, Zuschlag	0 1 2 3	0 Dekaden hinter Komma 1 Dekaden hinter Komma 2 Dekaden hinter Komma 3 Dekaden hinter Komma
7	Dekaden hinter dem Komma für die sekundäre Währung	0 1 2 3	0 Dekaden hinter Komma 1 Dekaden hinter Komma 2 Dekaden hinter Komma 3 Dekaden hinter Komma
8	Report Datenausgabe	0 1	an Belegdrucker an Belegdrucker und EDV
9	Summierzählerstände Datenausgabe	0 1	an Belegdrucker an Belegdrucker und EDV

* siehe hierzu Seite 20 unten

** siehe hierzu im Anhang Seite 24



Alfons Haar

Druckanweisungen für Abgabebeleg



1

Aufruf der Druckanweisung für Abgabebeleg

P 10CXX



nächste Druckanweisung

P 1₃CXX

Anweisung	Bereich	Eingabe	Bedeutung **
10	Datum	0 1	ohne Drucken "Datum" mit Drucken "Datum"
11	Meßzeit	0 1	ohne Drucken "Beginn" mit Drucken "Beginn"
12	Meßzeit	0 1	ohne Drucken "Ende" mit Drucken "Ende"
13	Meßstellen Nr.	0 1	ohne Drucken "Meßstelle" mit Drucken "Meßstelle"
14	Leerzeilen	0 1	ohne Leerzeilen "p" mit Leerzeilen "p"
15	4-stellige lfd. Nr. je Abgabevorgang	0 1	ohne Drucken "lfd. Nr." mit Drucken "lfd. Nr."
16	Kennzeichnung durch Nr. des Abdruckes hinter der lfd. Nr.	0 1	ohne Kennzeichnung mit Kennzeichnung
17	Summierzähler	0 1	ohne Drucken Summierzähler-Stand mit Drucken Summierzähler-Stand
18	gestrichelte Linie	0 1	ohne Drucken "-----" mit Drucken "-----"
19	Wenn ohne Drucken "V _t " und/oder "t"	0 1	ohne Leerzeilen im Bereich "s" mit Leerzeilen im Bereich "s"

** siehe hierzu im Anhang Seite 24

Druckanweisungen für Null-Druck



2

Aufruf der Druckanweisung für Nulldruck

P20CXX



nächste Druckanweisung

P2¹/₉CXX

Anweisung	Bereich	Eingabe	Bedeutung **
20	Null-Druck erlaubt	0 1	nein ja
21	Null-Druck auf	0 1	Abgabebeleg * gesondertem Beleg
22	Platzierung des Druckfeldes (Null-Druck)	0 ... 60	Anzahl der Leerzeilen "y" * auf dem Abgabebeleg bis zum Druckbeginn (DB 1A: +33mm; DB 2A: +26,5mm); $0 \leq y \leq 60$ 1 Zeile = 4,23mm Grundeinstellung: 13
23	Platzierung des Druckfeldes (Null-Druck)	0 ... 21	Anzahl der Leerzeichen "z" auf dem Abgabebeleg bis zum Druckbeginn (+5mm); DB 1A: $0 \leq z \leq 21$ 1 Zeichen = 1,7mm DB 2A: $z = 21$ 1 Zeichen = 1,57mm
24	Datum	0 1	ohne Drucken "Datum" mit Drucken "Datum"
25	Uhrzeit	0 1	ohne Drucken "Uhrzeit" mit Drucken "Uhrzeit"
26	Leerzeilen	0 1	ohne Leerzeilen "p" mit Leerzeilen "p"
27	Meßstelle	0 1	ohne Drucken "Meßstelle" mit Drucken "Meßstelle"
28	Zählwerk Nr.	0 1	ohne Drucken "Zählwerk Nr." mit Drucken "Zählwerk Nr."
29	Messung lfd. Nr.	0 1	ohne Drucken "Messung lfd. Nr." mit Drucken "Messung lfd. Nr."

* Bei Null-Druck bzw. Rechnungsdruck auf dem Abgabebeleg werden alle 2 bzw. 3 Teile (Null-Druck, Abgabebeleg und Rechnungsdruck), gemäß den eingestellten Leerzeilen "y" ausgedruckt.

Bei zu kleiner Leerzeilenzahl für den 2. und 3. Teil des Ausdruckes, d.h. es würde Überlappung der Teile geben, wird der Beginn des folgenden Teiles verschoben. Nach dem Drucken des letzten Teiles wird dann die Fehlermeldung "Err 62" im Display angezeigt.

Es muß dann die Einstellung für die Zahl der Leerzeilen entsprechend korrigiert werden.

** siehe hierzu im Anhang Seite 25



Alfons Haar

Weitere Druckanweisungen



3

Aufruf der Druckanweisung

P30CXX



nächste Druckanweisung

P31CXX

Anweisung	Bereich	Eingabe	Bedeutung *
30	Summierzählerstand vor der Abgabe im Nulldruck	0	ohne Drucken "Summierzählerstand vor Abgabe"
		1	mit Drucken "Summierzählerstand vor Abgabe"
31	max. Druckbreite beim Abgabebeleg	38 ... 42	Druckbreite in mm, Grundeinstellung: 42
32	Druck des Produktnamens in doppelter Breite**	0	normal
		1	doppelt breit
33	Druck von V_o / V_i in doppelter Breite**	0	normal
		1	doppelt breit
34	Übertragen von Datum und Uhrzeit zur EDV	0	nur wenn mit Datum und Uhrzeit gedruckt wird
		1	immer bei Ausgabe an EDV
35	Übertragen von V_i , t_m und Summierzähler zur EDV	0	nur wenn die entsprechende Zeile ausgedruckt wird
		1	immer bei Ausgabe an EDV
36	Plazierung des Druckfeldes y	0 ... 60	Vom Betreiber frei definierbare Textzeilen 1 ... 2 drucken (Eingabe der Texte siehe Seite 9) Grundeinstellung: 32
37	Textzeilen 1 ... 2 drucken	0	nicht drucken
		1	drucken
38	Plazierung des Druckfeldes y	0 ... 60	Vom Betreiber frei definierbare Textzeilen 3 ... 4 drucken (Eingabe der Texte siehe Seite 9) Grundeinstellung: 34
39	Textzeilen 3 ... 4 drucken	0	nicht drucken
		1	drucken

* siehe hierzu im Anhang Seite 25

** nur möglich wenn es vom Drucker unterstützt wird (beim DB 2A ab Version 1.30, beim DB 3A ab Version 1.00)

Reihenfolge der Druckbereiche für Belegdruck festlegen



4

Aufruf der Druckanweisung

P40CXX



nächste Druckanweisung

P4_gCXX

Anweisung	Bereich	Eingabe	Bedeutung *
40		0 ... 7	Datum, Uhrzeit Grundeinstellung: 0 (Bereich 1)
41		0 ... 7	Meßstellen-Nr., Leerzeile, Zählwerksnr. Grundeinstellung: 1 (Bereich 2)
42		0 ... 7	Messung laufende Nr. Grundeinstellung: 2 (Bereich 3)
43		0 ... 7	Summierzählerstand, Trennlinie Grundeinstellung: 3 (Bereich 4)
44	Eingabe der Positionsnummer für Druckbereich (Bereiche mit niedriger Positionsnummer wer- den zuerst gedruckt)	0 ... 7	Meßmenge V_t , mittlere Temperatur, Leerzeile Grundeinstellung: 4 (Bereich 5)
45		0 ... 7	Produktbezeichnung, Kategorie / Dichte / Faktor Grundeinstellung: 5 (Bereich 6)
46		0 ... 7	Basistemperatur, V_0 Grundeinstellung: 6 (Bereich 7)
47		0 ... 7	Duplikat / Fehlerzeile Grundeinstellung: 7 (Bereich 8)

* siehe hierzu im Anhang Seite 24



Alfons Haar

Reihenfolge der Druckbereiche für Nulldruck festlegen



5

Aufruf der Druckanweisung

PSDCXX

Anweisung	Bereich	Eingabe	Bedeutung *
50	Eingabe der Positionsnummer für Druckbereich (Bereiche mit niedriger Positionsnummer wer- den zuerst gedruckt)	0 ... 4	Datum, Uhrzeit, Leerzeile Grundeinstellung: 0 (Bereich 1)
51		0 ... 4	Meßstellen-Nr., Zählwerksnr., Leerzeile Grundeinstellung: 1 (Bereich 2)
52		0 ... 4	Messung laufende Nr. Grundeinstellung: 2 (Bereich 3)
53		0 ... 4	Summierzählerstand Grundeinstellung: 3 (Bereich 4)
54		0 ... 4	Meßmenge (Volumen / Masse Null) Grundeinstellung: 4 (Bereich 5)

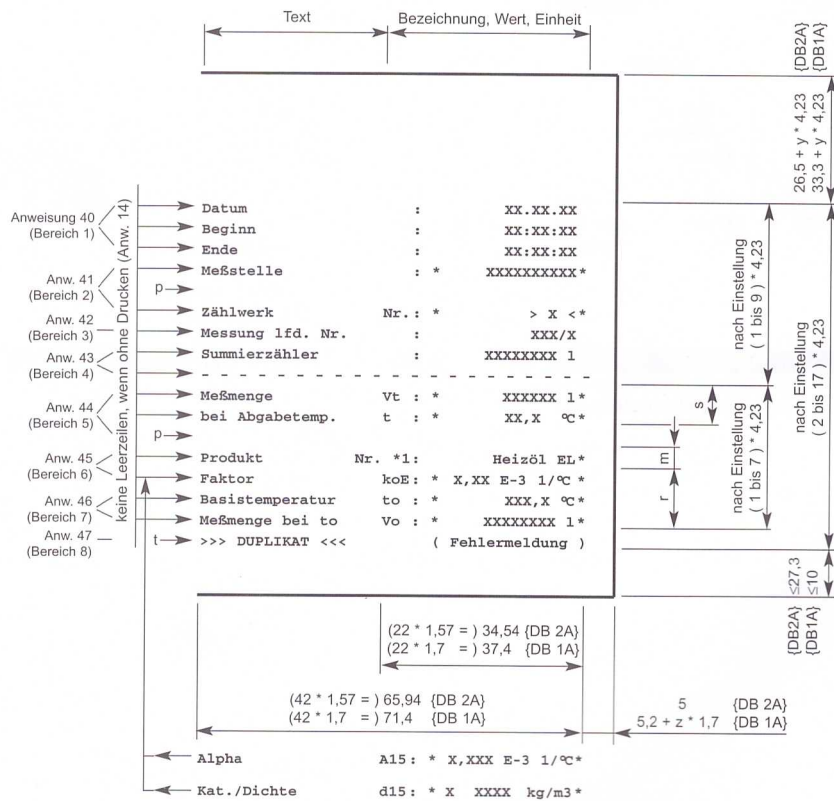
* siehe hierzu im Anhang Seite 25

Anhang

Drucker Beleg Formatierung

mit Drucker DB 1A : 64 Zeichen / Zeile = 109mm = 1,7mm / Zeichen
6 Zeilen / Zoll = 4,23mm / Zeile

mit Drucker DB 2A : 42 Zeichen / Zeile = 65,84mm = 1,57mm / Zeichen
6 Zeilen / Zoll = 4,23mm / Zeile



- * = Meßwert aus geeichter Anlage (bei Fehler wird * = #)
- m = Nur Produkt-Nr., oder Produkt-Nr. und Produktbezeichnung
- p = Leerzeilen
- r = Nur wenn mit Temperatur-Mengenwertung (TMU)
- s = Mit / ohne Leerzeilen, wenn ohne Drucken "V_t" und / oder "t"
- t = Nicht beim ersten Ausdruck (dann Leerzeile)
- y = Anzahl der Leerzeilen (0 ≤ y ≤ 60)
- z = Anzahl der Leerzeichen (0 ≤ z ≤ 21); beim DB 2A : z = 21

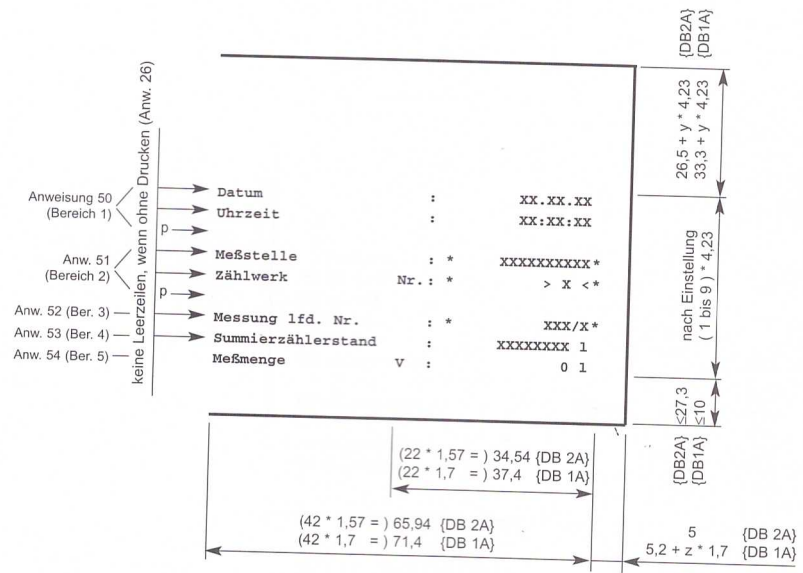


Alfons Haar

Null-Druck Formatierung

mit Drucker DB 1A : 64 Zeichen / Zeile = 109mm = 1,7mm / Zeichen
 6 Zeilen / Zoll = 4,23mm / Zeile

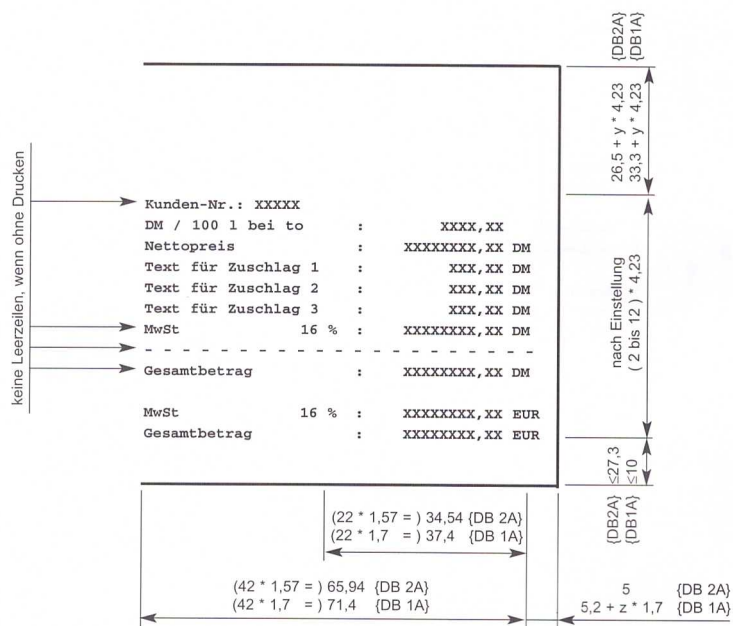
mit Drucker DB 2A : 42 Zeichen / Zeile = 65,84mm = 1,57mm / Zeichen
 6 Zeilen / Zoll = 4,23mm / Zeile



Rechnungsdruck Formatierung

mit Drucker DB 1A : 64 Zeichen / Zeile = 109mm = 1,7mm / Zeichen
 6 Zeilen / Zoll = 4,23mm / Zeile

mit Drucker DB 2A : 42 Zeichen / Zeile = 65,84mm = 1,57mm / Zeichen
 6 Zeilen / Zoll = 4,23mm / Zeile



y = Anzahl der Leerzeilen ($0 \leq y \leq 60$)
 z = Anzahl der Leerzeichen ($0 \leq z \leq 21$); beim DB 2A : z = 21

Abdruck der Kundennummer ist auch ohne Rechnung möglich.
 Siehe hierzu Seite 15 unten.



Alfons Haar

Tabelle A1: Werte für die Temperatur-Mengen-Umwertung

Berechnung nach internationalen Vorschriften (ASTM, API) und DIN 51757

Produktbezeichnung	Kategorie	Einstell-	Bezugs-	Thermischer
		Faktor KoE		
		$10^3 \cdot k_{oE}$ 1/°C	Rho ρ_{oE} kg/m Δ	Koeffizient $10^3 \cdot \text{Alpha } \alpha$ 1/°C
Rohöle	1		610 ... 1075	
Benzine	2			
Normalbenzin bleifrei	2		740	
Superbenzin bleifrei	2		750	
Superbenzin verbleit	2		751	
Super-Plus-Benzin	2		757	
Naphta	3		717	
Jet-A1 / Kerosin	4		800	
Diesel / Heizöle	5			
Diesel	5		835	
Heizöl EL	5		847	
Schmieröle	6		750 ... 1164	
Aromaten	7			
Benzol	7			1,187
Toluol	7			1,067
Xylol-o	7			0,927
Xylol-m	7			0,944
Xylol-p	7			0,982
Xylol-Isomeren-Gemische	7			0,951
Produktgruppe x	8			
Produktgruppe x 1	8		500 ... 652	
Produktgruppe x 2	8		950 ... 1200	

Werte der Kategorie 2, 3, 4, 5 aktualisiert durch Festlegung des Ausschusses "Volumenmeßanlagen" (TOP 6.10, 8. Sitzung 1996)

* Die Dichtewerte sind als Orientierungswerte zu betrachten.
Die Basistemperatur ist 15°C.

Tabelle A2: Werte für die Temperatur-Mengen-Umwertung
Berechnung nach PTB-Verfahren

Produktbezeichnung	Kategorie	Einstell- Faktor KoE $10^3 \cdot k_{\rho E}$ 1/°C	Bezugs- dichte Rho $\rho_{\rho E}$ kg/m Δ	Thermischer Ausdehnungs- koeffizient $10^3 \cdot \text{Alpha } \alpha$ 1/°C
Heizöl EL	0	0,83		
Diesel	0	0,85		
Normalbenzin bleifrei	0	1,23		
Superbenzin bleifrei	0	1,20		
Superbenzin verbleit	0	1,20		
Super-Plus-Benzin	0	1,18		

Aktualisiert durch Festlegung des Ausschusses "Volumenmeßanlagen" (TOP 6.10, 8. Sitzung 199



Alfons Haar

Parameterausdruck Eichmodus



Drucken der Einstellungen, die im Eichmodus gemacht wurden

Print!

- 1 Einstellungen Eichmodus
⇒ Seite 4, Kontrolldrucke
- 2 Datum
⇒ Seite 2, Bedienelemente
- 3 Zeit
⇒ Seite 6, Bedienelemente
- 4 Geräte-Nr.
⇒ Handbuch für die Eichung, Seite 4, Grundeinstellungen.
- 5 Meßstellen-Nr.
⇒ Handbuch für die Eichung, Seite 4, Grundeinstellungen.
- 6 Zählwerk-Nr. (Kennung für den Drucker)
⇒ Handbuch für die Eichung, Seite 4, Grundeinstellungen.
- 7 Zählwerk-Typ
⇒ Seite 4, Kontrolle von Einstellungen / Daten
- 8 Datum des E-PROM
- 9 Datum des UP-DATE
- 10 Grundeinstellungen
⇒ Handbuch für die Eichung, Seite 4 und 5.
- 11 Varianten und weitere Varianten
⇒ Handbuch für die Eichung, Seite 6 und 7.
- 12 Produktparameter
⇒ Handbuch für die Eichung, Seite 8, 9, 10 und 11.
- 13 Druckanweisungen
⇒ Handbuch für die Eichung, Seite 12 und 13.
- 14 Weitere Druckanweisungen
⇒ Handbuch für die Eichung, Seite 13.

```

1 *Print 1* 2 <28.09.99>3<16:33:28>
4<9.07.000> 5<0000000000>6< [0] >
7<V3.8-0.0> 8<16.07.99>9

10 <Nr-E 0> <Key 1> <' ' 0> <C 1>
    <V/] 1> <FPnr 0> <diSP 2> <LA
    <IErr 27> <Vb 10,0> <CtcF 3> <oF 5,

11 <V0E 0> <V1E 0> <V2E 1> <V3E 1> <
    <V5E 1> <V6E 0> <V7E 0> <V8E 0> <
    <V10E 0> <V11E 1> <iF 1,000> <iPt

<1 Pnr 1>: <P1E..P6E: 1 0 1 0 0 0>
    <Cat 5> <d 847> <Pb 10>
    <to 15_> <to 15-> <t-25_> <t 93->
    <F 1,0000> | Heizöl EL| <SF

<2 Pnr 1>: <P1E..P6E: 0 0 0 1 0 0>
    <Cat 5> <d 835> <Pb 11>
    <to 12_> <to 15-> <t-25_> <t 93->
    <F 1,0000> | Diesel| <SF

<3 Pnr 1>: <P1E..P6E: 0 0 0 1 0 0>
    <Cat 2> <d 740> <Pb 13>
    <to 12_> <to 15-> <t-25_> <t 93->
    <F 1,0000> | Benzin| <SF

<4 Pnr 1>: <P1E..P6E: 0 0 0 1 0 0>
    <Cat 2> <d 751> <Pb 14>
    <to 12_> <to 15-> <t-25_> <t 93->
    <F 1,0000> | Super verbleit| <SF

12 <5 Pnr 1>: <P1E..P6E: 0 0 0 1 0 0>
    <Cat 2> <d 750> <Pb 15>
    <to 12_> <to 15-> <t-25_> <t 93->
    <F 1,0000> |Super unverbleit| <SF

<6 Pnr 1>: <P1E..P6E: 0 0 0 1 0 0>
    <Cat 2> <d 757> <Pb 16>
    <to 12_> <to 15-> <t-25_> <t 93->
    <F 1,0000> | Super Plus| <SF

<7 Pnr 0>: <P1E..P6E: 0 0 0 1 0 0>
    <Cat 0> <K 0,00> <d 0> <Pb 0>
    <to 12_> <to 15-> <t-25_> <t 93->
    <F 1,0000> | | <SF

<8 Pnr 0>: <P1E..P6E: 0 0 0 1 0 0>
    <Cat 0> <K 0,00> <d 0> <Pb 0>
    <to 12_> <to 15-> <t-25_> <t 93->
    <F 1,0000> | | <SF

13 <P00E..09E: 1 0 0 0 0 0 0 0
14 <P10E..12E: 0 0 0>

```

Parameterausdruck Betriebsmodus

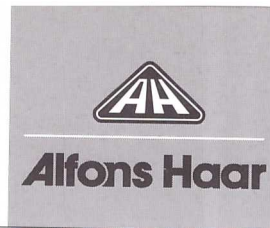


Drucken der Einstellungen, die im Betriebsmodus gemacht wurden

Print2

- | | |
|--|---|
| <p>1 Einstellungen Betriebsmodus
⇒ Seite 4, Kontrolldrucke</p> <p>2 Datum
⇒ Seite 2, Bedienelemente</p> <p>3 Zeit
⇒ Seite 2, Bedienelemente</p> <p>4 Geräte-Nr.
⇒ Seite 3, Kontrolle von Einstellungen / Daten</p> <p>5 Meßstellen-Nr.
⇒ Seite 6, Allgemeine Einstellungen
und Seite 8, Alphanumerische Meßstellenbezeichnung</p> <p>6 Zählwerk-Nr. (Kennung für den Drucker)
⇒ Seite 3, Kontrolle von Einstellungen / Daten</p> <p>7 Zählwerk-Typ
⇒ Seite 4, Kontrolle von Einstellungen / Daten</p> <p>8 Datum des E-PROM</p> <p>9 Datum des UP-DATE</p> <p>10 Varianten
⇒ Seite 13</p> <p>11 Weitere Varianten
⇒ Seite 14, 15 und 16</p> <p>12 Allgemeine Einstellungen
⇒ Seite 6 und 7</p> <p>13 Produktparameter
⇒ Seite 10, 11 und 12</p> <p>14 Druckanweisungen
⇒ Seite 17 und 18</p> <p>15 Druckanweisungen für Abgabebeleg
⇒ Seite 19</p> <p>16 Druckanweisungen für Nulldruck
⇒ Seite 20</p> | <pre> 1 *Print 2* 2 <28.09.99>3:16:33:37 4 <9.07.000> 5 <0000000000>6< [0] > 7 <v3.8-0.0>8 <16.07.99>9 10 <V0C..7C: 0 0 0 0 0 0 1 1> <V10C 0> <11V 100> <V12C 2> <V13 11 <V14C 0> <V15C 0> <V16C 0> <V17 <V20C 0> <V21C 0> <V22C 0> 12 <' ' 0> <Nr..XX> <BA 0> <Prin <P 1> <P 50> <P 1,0> <P <VL 0> <SL 0> <F <Mn 10> <Mx 995000> 13 <1 Pnr 1>: <P1C 1> <P2C 0> <P3C <to 15> <Pid 1> <2 Pnr 1>: <P1C 0> <P2C 0> <P3C <to 15> <Pid 2> <3 Pnr 1>: <P1C 0> <P2C 0> <P3C <to 15> <Pid 3> <4 Pnr 1>: <P1C 0> <P2C 0> <P3C <to 15> <Pid 4> <5 Pnr 1>: <P1C 0> <P2C 0> <P3C <to 15> <Pid 5> <6 Pnr 1>: <P1C 0> <P2C 0> <P3C <to 15> <Pid 6> <7 Pnr 0>: <P1C 0> <P2C 0> <P3C <to 15> <Pid 0> <8 Pnr 0>: <P1C 0> <P2C 0> <P3C <to 15> <Pid 0> <9 Add 0>: <APb 0> <APid 0> 14 <P00C..09C: 0 2 17 18 2 24 2 15 <P10C..19C: 0 1 0 0 0 1 : 16 <P20C..29C: 1 0 13 21 1 1 0 17 <P30C..39C: 0 42 0 0 0 1 32 18 <P40C..47C: 0 1 2 3 4 5 6 19 <P50C..54C: 0 1 2 3 4> </pre> |
|--|---|

Fortsetzung Parameterausdruck Betriebsmodus nächste Seite



Fortsetzung Parameterausdruck Betriebsmodus

- 17 Weitere Druckerweisungen
⇒ Seite 21
- 18 Reihenfolge der Druckbereiche für Belegdruck festlegen
⇒ Seite 22
- 19 Reihenfolge der Druckbereiche für Nulldruck festlegen
⇒ Seite 23